

**Anfrage**  
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2022/155/4**

Stadtkindertagesstättenbeirat (nicht-öffentlich)

am 14.04.2026

TOP:

Ausschuss für Kinder- und  
Jugendhilfeangelegenheiten

am 16.04.2026

TOP:

**Softwarebeschaffung für Kitas**

- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat

- Stellungnahme der Verwaltung

- Sachstandbericht

- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit der Drucksache 2022/155/1 wurde mitgeteilt, dass die Einführung einer Kita-App zur Verbesserung der Kommunikation zwischen den Kindertageseinrichtungen und den Eltern beabsichtigt ist.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Auskunft über den aktuellen Stand der Umsetzung.

Insbesondere bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde die geplante Kita-App inzwischen vollständig eingeführt?
2. Falls ja, seit wann wird die App genutzt und in welchen Einrichtungen ist sie im Einsatz?
3. Welche Funktionen der App stehen den Einrichtungen und Eltern aktuell zur Verfügung?
4. Entsprechen die bereitgestellten Funktionen vollständig den Anforderungen, die im Rahmen der Ausschreibung definiert wurden?
5. Falls einzelne Anforderungen nicht erfüllt werden: welche sind dies und welche Maßnahmen sind geplant, um diese umzusetzen?

Darüber hinaus bitten wir um Mitteilung, ob seitens der Verwaltung geprüft wurde, welche vertraglichen Möglichkeiten bestehen, das Produkt rückabzuwickeln oder neu auszuschreiben, sofern wesentliche Anforderungen aus der Ausschreibung nicht erfüllt worden sind.

## Begründung

Bereits im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am 23.06.2022 wurde berichtet, dass eine einheitliche Softwarelösung entwickelt werden soll, mit der die Kommunikation zwischen Eltern sowie Einrichtungen erleichtert werden kann.

Zudem wurde mitgeteilt, dass bereits einzelne Module des Kindergartenverwaltungsprogramms der Firma Nordholz genutzt werden, beispielsweise für die Platzvergabe und Entgeltberechnung. Die Einführung einer Kita-App sollte diese Lösung ergänzen und insbesondere die Kommunikation zwischen Einrichtungen und Eltern verbessern.

Da bereits zum damaligen Zeitpunkt Haushaltsmittel zur Verfügung standen, besteht Interesse daran zu erfahren, ob die App inzwischen vollständig eingeführt wurde und ob die im Rahmen der Ausschreibung definierten Anforderungen vollständig umgesetzt wurden.

Sollten wesentliche Anforderungen nicht erfüllt worden sein, erscheint es sinnvoll zu prüfen, ob eine Rückabwicklung des Produktes sowie eine erneute Ausschreibung erfolgen sollte, um eine den Anforderungen entsprechende Lösung zu erhalten.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für die Fraktion der CDU  
Fabian Bodenstab  
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der FDP  
Gerd Klaus  
Fraktionsvorsitzender